Notturno
Praeludium
Etude } für Pianoforte allein, componirt und vorgetragen von Herrn *A. Rubinstein.*

„An die Künstler", Gedicht von Fr. v. Schiller, für Männerstimmen mit Begleitung von Blechinstrumenten comp. von F. Mendelssohn Bartholdy.

Die Soli gesungen von den Herren *Schneider*, *Langer*, *Cramer* und *Behr*; der Chor ausgeführt von den Mitgliedern des Pauliner Sänger-Vereins.

Der Menschheit Würde ist in eure Hand gegeben,
Bewahret sie!
Sie sinkt mit euch! Mit euch wird sie sich heben!

Der Künste heilige Magie
Dient einem weisen Weltenplane:
Still lenke sie zum Oceane
Der grossen Harmonie!

Von ihrer Zeit verstossen, flüchte
Die ernste Wahrheit zum Gedichte
Und finde Schutz in der Camönen Chor.
In ihres Glanzes höchster Fülle,
Furchtbarer in des Reizes Hülle,
Erstehe sie in dem Gesange
Und räche sich mit Siegesklange
An des Verfolgers feigem Ohr.

Der freisten Mutter freie Söhne,
Schwingt euch mit festem Angesicht
Zum Strahlensitz der höchsten Schöne!
Um and're Kronen buhlet nicht!
Auf tausendfach verschlungnen Wegen
Der reichen Mannigfaltigkeit
Kommt dann umarmend euch entgegen
Am Thron der hohen Einigkeit!

Billets à 1 Thaler sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.
Ende halb 9 Uhr.

Das 11. Abonnement-Concert ist Montag den 1. Januar 1855.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.